

Europa in der Frühen Neuzeit

Festschrift für Günter Mühlpfordt

Band 2
Frühmoderne

Herausgegeben von
Erich Donnert



1997

Böhlau Verlag Weimar · Köln · Wien

Inhalt

JOHANNES WALLMANN, BOCHUM	
Europäische und außereuropäische Ausstrahlung des Pietismus	1
ROLF LIEBERWIRTH, HALLE	
Strafrecht bei den ersten Juristen der Universität Halle	21
KLAUS LUIG, KÖLN	
Johann Gottlieb Heineccius als Kritiker des Naturrechts von Hugo Grotius	31
GERHARD SAUDER, SAARBRÜCKEN	
Bayles „Dictionnaire“ und der Artikel „David“ in der deutschen Aufklärung	43
ERICH DONNERT, HALLE	
Theodor Ludwig Lau (1670–1740): Philosoph und Freidenker	61
REGINA MEYER, RÖBLINGEN AM SEE	
Der Akademiegedanke in der Philosophie Christian Wolffs	75
HANS-MARTIN GERLACH, LEIPZIG/MAINZ	
Christian Wolffs „Rede von der Sittenlehre der Sineser“ (1721) oder vom wahren philosophischen Erkennen zum rechten moralischen und politischen Handeln	87
ULRICH RICKEN, HALLE	
Christian Wolffs Beitrag zur Ausbildung der deutschen Wissenschaftssprache	97
GÜNTER SCHENK, HALLE	
Wesen und Funktion der Ästhetik als Universitätsdisziplin aus der Sicht ihrer Begründer A. G. Baumgarten und G. F. Meier	109
HANS-JOACHIM KERTSCHER, HALLE	
Georg Friedrich Meier und Christoph Martin Wieland	125

FABIENNE MOLIN, LILLE/HALLE

Vernunftrecht und Revolution: Johann August Eberhards Konzept des Aufgeklärten Absolutismus als Kritik der Ideen von 1789 139

LUIGI CATALDI MADONNA, ROM/FRANCAVILLA

Die „Logica probabilium“ des Ludwig Martin Kahle 149

CONRAD GRAU, BERLIN

Gelehrten-Kommunikation in der Mitte des 18. Jahrhunderts:
Halle – Berlin – St. Petersburg 165

HEINZ KATHE, HALLE

Die hallischen Universitätsbürger und Freimeister im 18. Jahrhundert 181

JOHANNES IRMSCHER, BERLIN

Winckelmann-Pflege heute 191

ERHARD HIRSCH, HALLE

„Anhaltdeßaubiederkeit“.
Dessau-Wörlitz und die Schweiz zwischen Aufklärung und Empfindsamkeit:
Schweizer Einflüsse auf den Dessau-Wörlitzer Kulturkreis 197

ERNST HINRICHS, OLDENBURG/BERLIN

Justus Möser als „Gebildeter“ – Zur Fremd- und Selbstwahrnehmung eines norddeutschen Schriftstellers im Zeitalter der Aufklärung 233

ROLF HAASER, GIESSEN

Sonderfall oder Paradigma? Karl Friedrich Bahrds und das Verhältnis von Spätaufklärung und Gegenaufklärung in der hessen-darmstädtischen Universitätsstadt Gießen 247

HANS-HELMUT LÖSSL, HÜNFELDEN, TAUNUS

„Philanthropinischer Sonntag“ auf Schloß Marschlins (1775/76) 287

CHRISTINE HAUG, GIESSEN

Die Bedeutung der radikal-demokratischen Korrespondenzgesellschaft „Deutsche Union“ für die Entstehung von Lesegesellschaften in Oberhessen im ausgehenden 18. Jahrhundert 299

HANS HAERING (†), Herborn

Drei Herborner Mitglieder von Bahrds „Deutscher Union“ 323

Inhalt	VII
LUDGER LÜTKEHAUS, FREIBURG IM BREISGAU	
Im Namen der Mehrheit wider ein Knebelgesetz. Zu Karl Friedrich Bahrds satirischem Lustspiel „Das Religions-Edikt“ ...	347
HORST KRITZLER, HALLE	
Zwei Aufklärer im Vergleich: Karl Friedrich Bahrdt (1740–1792) und Georg Christoph Lichtenberg (1742–1799)	353
WOLFGANG PROMIES, DARMSTADT	
Lichtenberg lesen: Zu einem Korrespondentenbericht aus London	367
ANNEMARIE HAASE, AACHEN	
Aspekte weiblicher Bildung im Spannungsfeld von Tradition und Emanzipation in Karl Friedrich Bahrds „Zeitschrift für Gattinnen, Mütter und Töchter“	375
THOMAS HOEREN, DÜSSELDORF	
Carl Friedrich Bahrdt und Christian Wolff – Zu den rechtsphilosophischen Grundlagen des europäischen Präjakobinismus	393
CHRISTOPH WEISS, MANNHEIM	
Johann Georg Zimmermanns unveröffentlichte Verteidigungs- und Anklageschrift „An die Berlinische Aufklärungspropaganda und an alle ihre Affiliirten“	407
OTTO JACOB, LANDSBERG	
Karl Friedrich Bahrdt im Wandel des Urteils	421
WALTER GRAB, TEL AVIV	
Der norddeutsche Demokrat Johann Friedrich Ernst Albrecht (1752–1814)	431
HANS-WERNER ENGELS, HAMBURG	
Zu Friedrich Christian Laukhards Spätwerk	439
MONIKA NEUGEBAUER-WÖLK, HALLE	
Die Statuten des Stuttgarter Jakobinerklubs. Strukturen für Konstitutionsgesellschaften in Deutschland	455
LUDWIG HAMMERMAYER, MÜNCHEN/INGOLSTADT	
Zur Genese und Entfaltung von Aufklärung und Akademiebewegung im katholischen Oberdeutschland und zum Anteil des bayerischen Augustinerchorherrn-Stifts Polling (ca. 1717–1787)	481

CHRISTA FLECKENSTEIN, HALLE

- Gleichheit und Gerechtigkeit – zwei Leitbegriffe der Aufklärung.
Ein Beitrag zur Bezeichnungsgeschichte im Russischen (dargestellt an
der ersten russischen Übersetzung von Samuel Pufendorfs
„De officio hominis et civis“) 509

ORCUTT W. FROST, ANCHORAGE, ALASKA

- Von Deutschland über Rußland und Sibirien nach Nordamerika:
Der Naturforscher Georg Wilhelm Steller 515

GABRIELA LEHMANN-CARLI, BERLIN/POTSDAM

- A. L. Schlözer als Rußland-Historiker, sein Göttinger Studiosus
A. I. Turgenev und der russische „Reichshistoriograph“ N. M. Karamzin 539

HORST SCHMIDT, HALLE

- Konstantin N. Batjuškov und die Aufklärung 555

JOACHIM DIETZE, HALLE

- Das Projekt eines Frequenzwörterbuchs der russischen Sprache des
18. Jahrhunderts 565

WOLFRAM KAISER, HALLE

- Wissenschaftsverbindungen zwischen Halle und den ungarischen
Territorien im Zeichen der Aufklärungsmedizin des 18. Jahrhunderts 573

ARINA VÖLKER, HALLE

- Ungarisch-deutsche Kontakte in den Naturwissenschaften im
18. Jahrhundert 589

JÜRGEN VOSS, PARIS

- Zur Entwicklung der politisch-sozialen Sprache in der deutschen
Spätaufklärung 601

HELGA SCHULTZ, FRANKFURT AN DER ODER

- Von der Verbesserung des Menschen durch Aufklärung:
Kultureller Wertewandel in Berlin 1650 bis 1800 615

WOLFGANG MARTENS, MÜNCHEN/MURNAU

- Goethe, ein „redlicher Mann am Hofe“ 631

PAUL RAABE, WOLFENBÜTTEL/HALLE

- Wolfenbüttel und Braunschweig – Kulturzentren der Goethezeit? 643

HELMUT REINALTER, INNSBRUCK

- Die europäische Aufklärung als Gegenstand der Sozialgeschichtsforschung.
Neue Fragen, Perspektiven und Tendenzen 657